

Künstler trifft Künstler

Käthe Kollwitz trifft Michelangelo

Lara Holz & Nihal S. Halabi

Inhaltsverzeichnis

- Betrachtung beider Bilder
- Historischer Hintergrund St. Alban
- Beschreibung „Trauerndes Elternpaar“
- Historischer Hintergrund + Beschreibung „Römischer Pietà“
- Vergleich „Trauerndes Elternpaar“ und „Römischer Pietà“
- Kreativer Vergleich + Analyse
- Veränderung des Originals „Trauerndes Elternpaar“

Betrachtung beider Bilder



„Trauerndes Elternpaar“
Käthe Kollwitz

„Römische Pietà“
Michelangelo

Historischer Hintergrund St. Alban

- Frühere Kirche & Gedenkstätte in Köln Altstadt
- 1959: Erklärung zur Gedenkstätte für Opfer 1. & 2. Weltkrieg
- Kopie des Original von Käthe Kollwitz auf dem deutschen Soldatenfriedhof in Belgien (1914-1932)



Beschreibung: „Trauerndes Elternpaar“

- Hintergrund:
 - Teile der Kirche St. Alban
- Vordergrund:
 - Zweiteilige Figurengruppe
 - Lebensgroß kniend ausgearbeitet
 - Figur Vater:
 - aufrecht, aber in sich gekehrt, eingefallene Wangen
 - verschlossene Lippen: nach unten gezogene Mundwinkel



Beschreibung: „Trauerndes Elternpaar“

- Figur Mutter:
 - Tief gebeugt, verkrampft ihre Hände
 - Halt suchend im Stoff ihres Mantels
 - Augen sind geschlossen



Historischer Hintergrund + Beschreibung: „Römische Pietà“

- Michelangelo
- 1498-1499 in Rom entstanden
- Muttergottes in sitzender Position
- Im Arm: Leichnam Jesus
- Madonna vollständig bekleidet: aufgebauschtes Gewand



Historischer Hintergrund + Beschreibung: „Römische Pietà“

- Sohn unbekleidet im Lendentuch
- Anatomisch präzise
- Größenverhältnis nicht im Gleichgewicht: Maria größer als Jesus
- Maria: breite Frontansicht
- Jesus: schmale Seitenansicht



Vergleich „Trauerndes Elternpaar“ und „Römische Pietà“

- ◉ Gemeinsamer Titel:
„ Das Leid der Eltern bei Verlust des Kindes“



Kreativer Vergleich + Analyse

- Dialog zwischen Gott und trauernder Mutter des Elternpaares

Gott: G. gelb

Mutter: M. rot

M.: Herr, bist du bei mir?...

G.: Kind, ich erhöere dich. Sprich!

M.: Warum wurde mir mein Sohn und damit mein Herz genommen?

G.: Denke nicht so, nehme dir Maria als Beispiel. Hast du nicht gesehen, wie Maria nach der Kreuzigung stark geblieben ist?

M.: Ich versuche stark zu bleiben, mein Körper aus Granit sollte dies ausstrahlen. Ich trauere schon lange hier, erinnere mit meiner verschmutzten beige-grauen Farbe an die ganzen Opfer des Krieges und vor allem an das Leid der Eltern, die ihre Kinder im Krieg verloren haben.

G.: Ich verstehe dich, anders als du strahlt Maria ihre Stärke durch eine stark polierte und dadurch glänzende Oberfläche aus. Sie ist aus feinkörnigem Carrara-Marmor ausgefertigt, welcher sie anatomisch präziser darstellt. So sieht man bei ihr jede Kleidungsfalte, Muskeln, sogar auch Sehnen.

M.: Ich versuche nicht durch mein Äußeres Spannung und Dynamik zu zeigen. Ich möchte mit meiner einfachen Fertigkeit auf die bedrückende Situation aufmerksam machen.

G.: Ich kann deine Gedanken und Sorgen nachvollziehen, aber sieh doch die Kirche hinter dir. Du bist mir Nahe, besinne dich. Ich bin immer bei dir.

M.: Mein Mann und ich versuchen schon Halt bei uns selber zu finden, aber wir wünschen uns, wir könnten nicht uns selber im Arm halten, sondern wie Maria unseren Sohn ein letztes Mal.

G.: Ich spüre, wie du deine Augen geschlossen hältst und dir das vorstellst.

M.: Meine massive und grobe Ausarbeitung entspricht nicht meine verletzten Gefühle. Sie kommen besonders durch meiner gebückten Haltung und der Mimik meines Mannes, wessen Mundwinkel nach unten gezogen sind.

G.: Lasse deinen Gefühlen freien Lauf, sie werden zu mir finden, sowie du zu deinem Sohn finden wirst.

Veränderung des Originals „Trauerndes Elternpaar“



- ◉ Veränderung:
 - Sonnenstrahl und Licht
- ◉ Funktion:
 - Symbol für Gott
- ◉ Deutung:
 - Gott ist immer da und steht dir in schwierigen Zeiten bei

